

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W3) »Tragwerkssicherheit«

zu besetzen.

Dem Programm entsprechend richtet sich die Ausschreibung an Nachwuchskräfte in der frühen Karrierephase. Zudem gelten die Einstellungs Voraussetzungen des Thüringer Hochschulgesetzes (§ 89 ThürHG).

Die Professur wird zunächst befristet auf drei Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um drei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Die Professur widmet sich in Forschung und Lehre der Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitsquantifizierung von Bauwerken und ist am Institut für Konstruktiven Ingenieurbau angesiedelt. Die/Der zu Berufende sollte über praktische Erfahrungen des Entwurfs und der Planung von anspruchsvollen baulichen Strukturen und Anlagen verfügen und sich vertieft mit Gefährdungen aus natürlichen und induzierten Einwirkungsbedingungen, insbesondere auch Naturgefahren, beschäftigt haben. Zentrale Schwerpunkte der Forschung sind die Modellierung, Simulation und messtechnische Erfassung von extremen Einwirkungen und die damit verbundene Analyse des mechanischen Verhaltens von Ingenieurkonstruktionen. Dies schließt Prognosemodelle zur Quantifizierung von Tragwerkssicherheit und Resilienz im Kontext komplexer Gefährdungsszenarien (bspw. Multi-Hazard-Kaskaden) oder globaler und regionaler Transformationsprozesse sowie daran anknüpfende Risikobewertungen ein.

Grundvoraussetzung ist eine mit herausragender Qualität abgeschlossene Promotion. Die Professur soll die erfolgreichen Studiengänge „Natural Hazards and Risks in Structural Engineering“ (Master) und „Bauingenieurwesen“ (Bachelor und Master) wirksam unterstützen und den Bereich des Konstruktiven Ingenieurbaus nachhaltig stärken. Hervorragende didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre – auch in englischer Sprache – sind weitere Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit an unserer Einrichtung. Dabei sollen die genannten Forschungsschwerpunkte unmittelbaren Eingang in das Lehrangebot finden.

Die Bauhaus-Universität Weimar bietet Ihnen zur selbstständigen Ausgestaltung Ihrer Professur eine angemessene Ausstattung, die neben Sachmitteln auch eine Personalausstattung in Form einer Mitarbeiterstelle (75 %) sowie die Beteiligung an Sekretariatskapazitäten umfasst. Darüber hinaus unterstützen wir Sie durch vielfältige Beratungsangebote und Förderfonds bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die disziplinäre Exzellenz mit der Offenheit für andere Fächerkulturen verbindet und die sich im Wissen um die Verantwortung von Wissenschaft und Kunst gegenüber der Gesellschaft in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Universität einbringt. Die Beteiligung an fakultätsübergreifenden Kooperationen und interdisziplinären Studienangeboten wird daher erwartet.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat „TOTAL E-QUALITY“ erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat „Gleichstellung: Ausgezeichnet!“ verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Weitere Informationen zum Bund-Länder- Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track) finden Sie unter <https://www.tenuretrack.de/en/>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als PDF (ein Dokument, max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer B/JP-05/20** bis zum **17. April 2020** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen
Dekanat
Marienstraße 13 E
99423 Weimar

E-Mail: claudia.goldammer@uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar aktuell noch nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter ZIP-Datei unter Benutzung der Kennziffer »B/JP-05/20« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>